Leichter gründen

Förderprogramme und Finanzierungen für Start-ups und junge Unternehmen

NRW.INNOVATIONSPARTNER

Angebote für Start-ups

Programme und Finanzierungen	Vor der Gründung	Gründungsphase	Bis 1 Jahr nach Gründung	Freiberufler-*innen	Seite
BWP Beratungsprogramm Wirtschaft	●			●	4
Bergsteiger-Accelerator	●	●	●		5
Förderung unternehmerischen Know-hows			●		6
NRW.BANK.Gründungskredit		●	●	●	7
NRW.Mikrodarlehen		●	●	●	8
NRW.Seed Cap		●	●		9
High-Tech Gründerfonds		●	●		10
INVEST - Zuschuss für Wagniskapital		●	●		11
EXIST-Gründerstipendium	●				12
Gründerstipendium NRW	●	●	●		13
W-Stip - Wuppertaler Gründer-stipendium		●			14
coworkit Startup-Stipendium	●	●		●	15
START-UP transfer.NRW	●				16
GRÜNDERPREIS NRW				●	17
Gründungswettbewerb - Digitale Innovationen		●	●[1]		18
KUER.NRW - KUER Businessplan Wettbewerb	●	●	●		19
EXIST Forschungstransfer	●	●	●[2]		20
Meistergründungsprämie NRW	●	●			21
Gründungszuschuss		●		●	22

[1] Bis 6 Monate nach Gründung [2] Bis 18 Monate nach Gründung, in Einzelfällen bis 36 Monate möglich

Angebote für junge Unternehmen

Programme und Finanzierungen	Bis 2 Jahre nach Gründung	Bis 3 Jahre nach Gründung	Bis 5 Jahre nach Gründung	Unternehmensübernahme	Seite
BWP Beratungsprogramm Wirtschaft				●	4
Bergsteiger-Accelerator					5
Förderung unternehmerischen Know-hows	●	●	●		6
NRW.BANK.Gründungskredit	●	●	●	●	7
NRW.Mikrodarlehen	●	●	●	●	8
NRW.Seed Cap	●	●			9
High-Tech Gründerfonds	●	●			10
INVEST - Zuschuss für Wagniskapital	●	●	●		11
EXIST-Gründerstipendium					12
Gründerstipendium NRW					13
W-Stip - Wuppertaler Gründer-stipendium					14
coworkit Startup-Stipendium					15
START-UP transfer.NRW					16
GRÜNDERPREIS NRW	●	●	●	●	17
Gründungswettbewerb - Digitale Innovationen					18
KUER.NRW - KUER Businessplan Wettbewerb	●				19
EXIST Forschungstransfer	●[1]				20
Meistergründungsprämie NRW				●	21
Gründungszuschuss					22

[1] Bis 18 Monate nach Gründung, in Einzelfällen bis 36 Monate möglich

Inhalt

Förderprogramme

Beratung	4
Kredite	7
Wachstumskapital	9
Stipendien	12
Wettbewerbe	16
Zuschüsse	20
Weitere Programme	23
Weitere Angebote	26
Regionale und überregionale Ansprechpartner	28
NRW.Innovationspartner	30

Leichter gründen

Förderprogramme und Finanzierungen für Start-Ups und junge Unternehmen

Der Weg zum eigenen Unternehmen ist geprägt von Hürden und Stolpersteinen, die es zu meistern gilt. In welcher Rechtsform gründe ich? Wie gelingt die Finanzierung? Und gibt es Förderung für meine Idee? Oft kommt man sich dabei allein gelassen vor. Dabei können viele Herausforderungen leicht mit der umfangreichen Hilfe und Beratung der Ansprechpartner vor Ort gelöst werden.

Diese Broschüre dient als Wegweiser für Fragen rund um die Themen Unternehmensgründung, Förderung und Finanzierung sowie Unterstützung quer durch das Bergische Städtedreieck. Als NRW.Innovationspartner freuen wir uns sehr, Sie und Ihre Idee(n) kennenzulernen!

Beratung

BWP Beratungsprogramm Wirtschaft

Was?

Zuschuss des Wirtschaftsministeriums NRW für Beratungsleistungen durch freie Unternehmensberater*innen zur Gründung oder Übernahme eines Unternehmens. Unterschieden wird zwischen der eigentlichen „Gründungsberatung“ sowie der „Zirkelberatung“, mit der besonders Kleingründende in kombinierten Gruppen- und Einzelberatungen bei der Konkretisierung ihrer Geschäftsidee unterstützt werden.

Für wen?

Existenzgründer*innen aus der gewerblichen Wirtschaft sowie Freiberufler*innen mit geplantem Betriebssitz in NRW

Voraussetzung

- Max. 4 Tagessätze für Beratungen bei einer Neugründung (Gründungsberatung) oder bei Kleingründungen (Zirkelberatung), bis zu 6 Tagessätze bei einer Übernahme
- Förderquote von 50 % der entstehenden Kosten, maximal 400 EUR
- Empfänger von Arbeitslosengeld II, Hochschulabsolvent*innen sowie Berufsrückkehrer*innen werden mit 80% bei max. 400 EUR gefördert (Gründungsberatung) bzw. 90% bei max. 720 EUR (Zirkelberatung).

Ablauf

1. Auswahl und Angebot eines freien Unternehmensberaters bzw. einer -beraterin nach Wahl
2. Persönliches Kontaktgespräch (incl. Unternehmensberatung) bei einer für das Programm zugelassenen Regionalen Anlaufstelle – Förderantrag und Stellungnahme

Weitere Informationen

IBP: BWP
LGH (Handwerk): BWP

IBP LGH

Bergsteiger Accelerator

Was?

Der Bergsteiger-Accelerator ist ein Angebot des Gründer- und Technologiezentrums Solingen und des coworkit – Coworking Space & Start-up Inkubator Solingen. Dabei werden Gründer*innen und Start-ups über sechs Monate von der Idee bis zur Marktreife begleitet. In zwei jährlichen Accelerator-Runden bietet das Programm eine Mischung aus individuellem Coaching und Mentoring in Kombination mit einem festen Workshop-Angebot. Die Gründer*innen werden dabei vom Team des GuT Solingen sowie externen Coaches und Netzwerkpartner*innen mit Feedback und Know-How unterstützt.

Für wen?

Frühphasen-Start-ups und Gründer*innen

Ablauf

1. Online-Bewerbung beim Gründer- und Technologiezentrum Solingen
2. Pitch vor dem Bergsteiger-Team
3. Aufnahme in den nächsten Batch
4. Start mit den anderen Teams bei den Onboarding Days
5. Individuelle Etappenziele festlegen und Coaching darauf anpassen
6. Teilnahme an Gruppen-Workshops
7. Abschluss beim Demoday und Wildcard zum berg-pitch für das beste Team

Weitere Informationen

GuT: Bergsteiger Accelerator

Kredite

Förderung unternehmerischen Know-hows

Was?

Im Rahmen des Programms können sich Jungunternehmen in der Start- und Festigungsphase Beratungskosten zu allen Fragen rund um die Unternehmensführung bezuschussen lassen. Zusätzlich sind auch spezielle Beratungen möglich, z.B. für Unternehmen, die von Frauen oder Migrant*innen oder Unternehmer*innen mit anerkannter Behinderung geführt werden.

Für wen?

- Junge Unternehmen, die nicht länger als zwei Jahre am Markt sind (Jungunternehmen)
- Unternehmen ab dem dritten Jahr nach der Gründung (Bestandsunternehmen)
- Für KMU nach EU-Definition (unter 250 Beschäftigte, Jahresumsatz max. 50 Mio EUR)

Wieviel

- Jungunternehmen NRW: max. Förderhöhe von 4.000 EUR, Fördersatz von 50% (= 2.000 EUR Zuschuss)
- Bestandsunternehmen NRW: max. Förderhöhe von 3.000 EUR (= 1.500 EUR Zuschuss)
- Es können auch mehrere Anträge bis zum Erreichen der Höchstgrenze eingereicht werden.

Ablauf

1. Für Jungunternehmen Informationsgespräch mit einem registrierten, regionalen Ansprechpartner (z.B. IHK, Wirtschaftsförderung Wuppertal, Handwerkskammer)
2. Spätestens 3 Monate nach dem Gespräch Onlineantrag über Beratungsunternehmen

Weitere Informationen

BAFA: Unternehmensberatung

NRW.BANK.Gründungskredit

Was?

Zinsgünstiges Darlehen zur Finanzierung von Unternehmensgründungen, -nachfolgen und -festigungen bis 5 Jahre nach Geschäftsaufnahme – optional mit einer Haftungsfreistellung der NRW.BANK oder einer Bürgschaft der BÜRGSCHAFTSBANK NRW für das durchleitende Kreditinstitut. Förderfähig sind Vorhaben, die einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg erwarten lassen und deren Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Für wen?

- Existenzgründer*innen sowie Angehörige der freien Berufe
- Natürliche Personen, die Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft übernehmen oder im Rahmen von Unternehmensnachfolgen eine tätige Beteiligung oder deren Aufstockung eingehen
- In- und ausländische mittelständische Unternehmen

Wieviel

- Bis zu 100% der förderfähigen Investitionskosten beziehungsweise Betriebsmittel
- Höchstbetrag 10 Mio EUR
- Investitionsdarlehen mit 5/10/20 Jahren Laufzeit und bis zu drei Tilgungsfreijahren, Betriebsmitteldarlehen 5 Jahre, ein Tilgungsfreijahr
- Fester Zinssatz für die gesamte Laufzeit (5/10 Jahre), bei 20 Jahren danach Neufestlegung für die Restlaufzeit

Ablauf

Antrag über Hausbank oder sonstiges Kreditinstitut

Weitere Informationen

NRW.BANK: Gründungskredit

Wachstumskapital

NRW.Mikrodarlehen

Was?

In Kooperation mit den STARTERCENTERN NRW werden Gründer*innen und junge Unternehmen bis zu 5 Jahre nach Beginn ihrer Geschäftstätigkeit mit einem Mikrodarlehen unterstützt. Dabei werden Existenzgründungen sowie Vorhaben zur Erweiterung der Geschäftstätigkeit gefördert.

Für wen?

- Natürliche Personen, Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR) sowie Unternehmergesellschaften (UG haftungsbeschränkt), die
- in NRW eine selbständige Tätigkeit aufnehmen (gewerbliches Unternehmen oder freiberufliche Tätigkeit) oder
- in NRW bereits ein gewerbliches Unternehmen betreiben bzw. eine freiberufliche Tätigkeit ausüben.

Wieviel

- Bis zu 100% des Finanzbedarfs, max. 50.000 EUR
- Ratendarlehen mit 10 Jahren Laufzeit, die ersten 6 Monate sind tilgungsfrei
- Auszahlung in einer Summe, keine Sicherheiten erforderlich
- Vorzeitige Rückzahlung ohne Kosten jederzeit möglich

Ablauf

1. Beratung in einem STARTERCENTER NRW → Empfehlung
2. Antrag über das STARTERCENTER
3. Während der ersten 2 Jahre Begleitberatung des Gründungsvorhabens

Weitere Informationen

NRW.BANK: Mikrodarlehen

NRW.SeedCap

Was?

Offene Beteiligung der NRW.BANK an innovativen und wachstumsorientierten kleinen und mittleren Unternehmen, die sich in der Gründung befinden oder maximal 36 Monate alt sind. Mit dem zusätzlichen Eigenkapital können Maßnahmen rund um die Unternehmensgründung bzw. notwendige Investitionen und Betriebsmittel finanziert werden. Die NRW.BANK ergänzt das Kapital eines Investors (Business Angel) in gleicher Höhe und pari passu zu dessen Konditionen. Neben seinem Kapital bringt der Investor auch sein Know-How und Netzwerk ein.

Für wen?

- KMU mit Rechtsform einer Kapitalgesellschaft (UG/GmbH), die maximal 36 Monate alt sind
- Unternehmenssitz bzw. Investitionsort in NRW
- Unternehmen mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten sind ausgeschlossen.

Wieviel

- Min. 15.000 EUR, maximal 100.000 EUR in Form einer Bareinlage in der ersten Finanzierungsrunde (weitere 100.000 in einer zweiten Finanzierungsrunde)
- Die Beteiligung wird von der NRW.BANK und vom Business Angel in gleicher Höhe und zu denselben Konditionen zur Verfügung gestellt.
- Keine Lead-Arranger-Funktion durch die NRW.BANK

Ablauf

Antrag bei der NRW.BANK

Weitere Informationen

NRW.BANK: NRW.SeedCap

Wachstumskapital

High-Tech Gründerfonds

Was?

Der HTGF als größter Frühphaseninvestor stellt für Start-ups mit innovativen Technologien und Geschäftsmodellen, die maximal drei Jahre alt sind, Risikokapital zur Verfügung. Zusätzlich werden die Unternehmen durch ein umfangreiches Netzwerk unterstützt. Voraussetzung ist, dass die Unternehmen vorab nicht mehr als 500.000 EUR Eigenkapital bzw. stille Beteiligungen oder Wandeldarlehen durch andere Investoren erhalten haben. Finanziert wird der Beteiligungsfonds vom Bundeswirtschaftsministerium, der KfW-Bank sowie privaten Unternehmen.

Für wen?

- Existenzgründer*innen und Start-ups (kleine und mittlere Unternehmen) aus High-Tech Branchen (Digital Tech, Industrial Tech, Life Sciences, Chemie und angrenzende Geschäftsfelder)
- Hauptsitz in Deutschland bzw. selbständige Zweigniederlassung in Deutschland bei ausländischen Unternehmen
- Max. drei Jahre alt

Wieviel

- In der Seedrunde bis zu 1 Mio EUR (als Leadinvestor oder mit Partnern) in Form von Wandeldarlehen oder über den Kauf von Unternehmensanteilen
- Bis zu 3 Mio EUR über alle Finanzierungsrunden

Ablauf

1. Einsendung eines Pitch Decks oder eines Businessplans beim HTFG

Weitere Informationen

High-Tech Gründerfonds

INVEST – Zuschuss für Wagniskapital

Was?

Mit dem Programm INVEST erhalten private Geldgeber bzw. Business Angels durch Erwerbs- und Exitzuschüsse Anreize zur Beteiligung an Start-ups. Gleichzeitig werden junge innovative Unternehmen bei der Suche nach privaten Investoren unterstützt. Sie können ein Förderfähigkeitsprädikat für INVEST beantragen (Laufzeit 12 Monate) und sich damit bei privaten Kapitalgebern bewerben – zum Beispiel über die INVEST-Datenbank.

Für wen?

- Start-ups bzw. junge Unternehmen, die max. sieben Jahre alt sind
- Kapitalgesellschaften aus dem europäischen Wirtschaftsraum mit Hauptsitz bzw. min. einer Zweigniederlassung oder Betriebsstätte in Deutschland
- Kleine Unternehmen gemäß KMU-Definition (EU): weniger als 50 Beschäftigte und Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme von höchstens zehn Mio Euro
- Zugehörigkeit zu einer als innovativ definierten Branche (Handelsregister), Inhaber eines Patents oder Innovationspreises oder öffentliche Förderung eines Forschungs- und Innovationsprojektes
- Alternativ kann die Innovativität durch ein externes Kurzgutachten von einem von der BAFA akkreditierten Gutachter festgestellt werden.
- Fortlaufende wirtschaftliche Aktivität

Ablauf

1. Antrag für INVEST beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) – Förderfähigkeitsbescheid

Weitere Informationen

BAFA: INVEST

Stipendien

EXIST-Gründerstipendium

Was?

Einjähriges Stipendium des Bundeswirtschaftsministeriums zur Vorbereitung innovativer technologieorientierter und wissensbasierter Gründungsvorhaben von Studierenden, Absolvent*innen und Wissenschaftler*innen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen (Teams bis 3 Personen). Gefördert werden technische und wissensbasierte Produkt- oder Prozessinnovationen bzw. neuartige innovative Dienstleistungen, die nachhaltige wirtschaftliche Erfolgsaussichten versprechen.

Für wen?

- Studierende, die mindestens die Hälfte ihres Studiums absolviert haben
- Hochschulabsolvent*innen sowie
- Wissenschaftler*innen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Wieviel

- Jeweils pro Monat und Person für 12 Monate (brutto): Studierende: 1.000 EUR, technische Mitarbeiter*innen: 2.000 EUR, Hochschulabsolvent*innen: 2.500 EUR, Promovierte: 3.000 EUR
- Zusätzlich Sachausgaben bis zu 10.000 EUR (Einzelgründende) bzw. bis zu 30.000 EUR (Teams)

Ablauf

1. Erstberatung durch die antragstellende Hochschule (Start-up Center der Bergischen Universität Wuppertal)
2. Einreichung eines Ideenpapiers beim Gründungsnetzwerk
3. Vermittlung eines Mentors/einer Mentorin zur Betreuung
4. Förderantrag durch die Hochschule bzw. Forschungseinrichtung

Weitere Informationen

BMWi: EXIST

Gründerstipendium NRW

Was?

Einjähriges Stipendium des Wirtschaftsministeriums NRW für innovative und zukunftsorientierte Gründungsideen (Produkte, Verfahren, Dienstleistungen). Ziel der Förderung ist es, Gründende vor und zu Beginn ihrer innovativen Existenzgründung zu unterstützen. Auswahlkriterien sind Gründerpersönlichkeit / Team, Innovation der Geschäftsidee, Machbarkeit, Bedarf und Marktsituation.

Für wen?

- Einzelgründende oder Teams bis zu drei Personen, die jeweils das 18. Lebensjahr vollendet haben
- Wohnsitz und (geplanter) Unternehmenssitz in NRW
- Existenzgründung ein Jahr vor bzw. geplant bis ein Jahr nach Antragstellung

Wieviel

- 1.000 EUR pro Monat und Person für 12 Monate
- Zusätzlich Betreuung durch ein Gründernetzwerk und begleitendes Coaching

Ablauf

1. Erstberatung durch ein akkreditiertes Gründungsnetzwerk (STARTERCENTER NRW)
2. Einreichung eines Ideenpapiers beim Gründungsnetzwerk
3. Präsentation der Geschäftsidee vor einer Jury → Förderempfehlung
4. Erstellung Förderantrag (online)
5. Nach Förderzusage Beginn des einjährigen Stipendiums

Weitere Informationen

MWIDE: Gründerstipendium

Stipendien

Wuppertaler Gründungsstipendium W-Stip

Was?

Mit dem Gründungsstipendium des Fördervereins Technologiezentrum Wuppertal e.V. werden Einzelgründende und Start-ups unterstützt, deren Gründungsvorhaben eng mit dem Standort Wuppertal verbunden ist. Außerdem muss absehbar sein, dass das Stipendium nachhaltig bei der Gründung hilft. Auswahlkriterien sind die Technologieorientierung und der Innovationscharakter der Geschäftsidee, der Kundennutzen und Bedarf sowie die Gründerpersönlichkeit bzw. das Gründerteam.

Für wen?

Einzelpersonen oder Teams bis max. 3 Personen

Wieviel

- Sechsmonatiges Stipendium in Höhe von 1.500 EUR / Monat für Einzelunternehmen bzw. 1.000 EUR / Monat pro Person bei Teamgründungen
- Zusätzlich erhalten die Gründer*Innen für diesen Zeitraum ein kostenloses Start-up-Büro, Netzwerkzugang, eine individuelle betriebswirtschaftliche Beratung und die Möglichkeit an Workshops und Seminaren des W-tec Akzelerators teilzunehmen.

Ablauf

1. Bewerbung mit aussagekräftigem Businessplan
2. Bewilligung durch Jury
3. Auszahlung mit dem Beginn der Selbständigkeit (= Tag der Gewerbeanmeldung)

Weitere Informationen

Wuppertaler Gründungsstipendium

coworkit Startup-Stipendium

Was?

Viermonatiges Sach-Stipendium des coworkit Coworking Space in Solingen. Gesucht werden junge, innovative Start-ups, die eine Unternehmensgründung planen. Neben der „klassischen" Gründungsberatung werden Workshops und die gesamte Infrastruktur des Coworking Spaces den Teilnehmer*innen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Durch das umfangreiche Netzwerk gibt es darüber hinaus für alle Fragen Ansprechpartner*innen.

Für wen?

Einzelpersonen oder Teams in der frühen Gründungsphase

Wieviel

- 4 Monate kostenfreie Nutzung der Arbeitsplätze sowie der Infrastruktur im coworkit Coworking Space
- Mentoring durch das Team
- Vernetzung zu anderen Start-ups im Space
- Rapid Prototyping für Tests über den 3D Startup-Campus
- Kostenfreie Teilnahme an allen Workshops und Vorträgen im coworkit und dem Gründer- und Technologiezentrum Solingen

Ablauf

1. Online-Bewerbung beim coworkit
2. Pitch
3. Nach Auswahl Start des Stipendiums

Weitere Informationen

coworkit Startup-Stipendium

Wettbewerbe

START-UP transfer.NRW

Was?

Wettbewerb für Hochschulabsolvent*innen sowie Wissenschaftler*innen zur Unterstützung der Selbständigkeit und Förderung von Hochschulausgründungen. Gefördert werden innovative Konzepte aus Wissenschaft und Forschung mit tragfähigen Geschäftsmodellen. Im Rahmen einer Anstellung soll in der Förderphase die Gründung vorbereitet werden. Der Antrag wird von einer Hochschule bzw. einer Forschungseinrichtung gestellt. Der Wettbewerb findet zweimal jährlich statt.

Für wen?

- Hochschulabsolvent*innen aus NRW, deren Abschluss i.d.R. nicht länger als drei Jahre zurückliegt
- Wissenschaftler*innen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in NRW

Wieviel

- Pro Vorhaben Förderung von bis zu 240.000 EUR (Zuschussförderung, Förderquote bis max. 90 Prozent, Eigenanteil von 10% durch beantragende Hochschule / Forschungseinrichtung)
- Förderzeitraum von max. 18 Monaten

Ablauf

1. Projektantrag über Hochschule (Start-up Center der Bergischen Universität Wuppertal) bzw. Forschungseinrichtung
2. Auswahl der förderfähigen Projekte durch ein Gutachtergremium und Empfehlung an das Wirtschaftsministerium NRW
3. Bewilligungsverfahren und Zuwendungsbescheid

Weitere Informationen

PtJ: START-UP transfer.NRW

GRÜNDERPREIS NRW

Was?

Der GRÜNDERPREIS NRW, der vom Wirtschaftsministerium NRW und der NRW.BANK vergeben wird, gehört zu den bundesweit höchstdotierten Wettbewerben für junge Unternehmen, Unternehmensnachfolgen sowie Freiberufler*innen aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistungen. Mit dem Preis werden die wirtschaftlich erfolgreichsten und innovativsten Geschäftsideen, Produkte oder Unternehmerpersönlichkeiten aus NRW ausgezeichnet. Weitere Auswahlkriterien sind gesellschaftliches Engagement, Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Familienfreundlichkeit der Unternehmen.

Für wen?

- Gründerin*innen bzw. Unternehmensnachfolger*innen eines KMU (zwei bis fünf Jahre alt)
- Unter 250 Beschäftigte, Umsatz von jährlich max. 50 Mio EUR bzw. Bilanzsumme von max. 43 Mio EUR
- Freiberufler*innen
- Auch Gründungen aus der Arbeitslosigkeit
- Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen

Wieviel

Preisgelder in Höhe von 30.000 / 20.000 / 10.000 EUR (1. – 3. Platz)

Ablauf

1. Teilnahmeantrag
2. Bewertung durch Fachjury

Weitere Informationen

GRÜNDERPREIS NRW

Gründungswettbewerb - Digitale Innovationen

Was?

Mit dem Wettbewerb des Bundeswirtschaftsministeriums werden innovative Unternehmensgründungen ausgezeichnet, die auf digitalen Technologien basieren. Die Themenbereiche sind dabei offen. Pro Jahr werden zwei Wettbewerbsrunden durchgeführt. Auswahlkriterien sind u.a. die Qualifikation der Teilnehmenden, Innovation und Alleinstellungsmerkmal der eingereichten Idee sowie Verständlichkeit und Umsetzbarkeit des Konzepts. Die beabsichtigte Firmengründung muss in Deutschland erfolgen, bereits erfolgte Gründungen auf Basis der eingereichten Geschäftsidee dürfen max. 6 Monate zurückliegen.

Für wen?

Natürliche Personen mit Wohnsitz in Deutschland

Wieviel

- Je Wettbewerbsrunde je 32.000 EUR für max. 6 Gründungsideen sowie je 7.000 EUR für max. 15 weitere Konzepte
- Neben dem Preisgeld erhalten die Preisträger*innen ein individuelles Coaching und Qualifizierungen.

Ablauf

1. Online-Anmeldung mit Ideenskizze und optionalem Video (Phase 1)
2. Schriftliches Feedback mit SWOT-Analyse
3. Nominierung der 50 besten Teilnehmenden für Phase 2
4. Überarbeitung und Ergänzung der Beiträge mit erneutem schriftlichem Feedback
5. Auswahl der Preisträger*innen durch eine Jury

Weitere Informationen

BMWi: Digitale Innovationen

KUER.NRW - KUER Businessplan Wettbewerb

Was?

Im Auftrag des Landesumweltministeriums unterstützen der Verein pro Ruhrgebiet und das Business Angels Netzwerk Deutschland (BAND) grüne Gründungen in NRW in den Zukunftsbranchen Klima, Umwelt, Energieeffizienz und Ressourcenschonung (KUER). Gründer*innen und Start-ups werden dabei in den vier Modulen KUER Scouting, KUER Businessplan Wettbewerb, KUER Success und KUER Best Practice von der ersten Idee bis zum Markteintritt durch Mentor*innen und Branchenkundige begleitet.

Für wen?

Start-ups der KUER.Branchen Klima, Umwelt, Energieeffizienz und Ressourcenschonung mit Sitz in NRW, die vor max. 2 Jahren gegründet wurden oder noch nicht relevant am Markt agieren

Wieviel

- Kostenlose Teilnahme am jährlichen Wettbewerb incl. aller Leistungen (Seminare, Coachings)
- Zusätzliches Preisgeld bei Auswahl durch die Jury in Höhe von 7.000, 5.000 und 3.000 EUR (1. bis 3. Platz)
- Zusätzliches Pitchtraining für die Top Ten

Ablauf

1. Anmeldung und nach Prüfung der Voraussetzungen Start des 5-monatigen Coachings
2. Nach 5 Monaten Abgabe der Detail-Businesspläne
3. Im Anschluss Jurysitzung und Preisverleihung

Weitere Informationen

KUER.NRW

Zuschüsse

EXIST-Forschungstransfer

Was?

Das Programm richtet sich an herausragende forschungsbasierte Gründungsvorhaben und gliedert sich in zwei max. 18-monatige Förderphasen. In der ersten Phase werden Entwicklungsarbeiten zur technischen Realisierbarkeit und die Gründungsvorbereitung gefördert. In der zweiten Phase, nach Gründung des Unternehmens, wird die Aufnahme der Geschäftstätigkeit unterstützt.

Für wen?

- Förderphase 1: Forscherteams an Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit max. 3 Wissenschaftler*innen / techn. Assistent*innen und eine Person mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz
- Förderphase 2: Anschlussförderung für solche Unternehmen, die innerhalb der Förderphase 1 als Kapitalgesellschaft gegründet wurden

Wieviel

- Förderphase 1: Personalkosten für bis zu vier Personalstellen sowie zusätzliche Sachausgaben bis zu 250.000 EUR (100%-Förderung an Hochschulen, 90 - 100% an Forschungseinrichtungen)
- Förderphase 2: Bis zu 180.000 EUR, 75%-Förderung

Ablauf

1. Förderphase 1: Einreichung einer Projektskizze über die Hochschule / Forschungseinrichtung; nach positiver Bewertung: Vollantrag und Begutachtung durch Expertenjury
2. Förderphase 2: Antragstellung 6 Monate vor Ablauf von Förderphase 1

Weitere Informationen

BMWi: EXIST

Meistergründungsprämie NRW

Was?

Mit der Meistergründungsprämie fördert die Landesregierung Handwerksmeister*innen, die einen Betrieb neu gründen oder übernehmen oder sich an einem Betrieb mit mindestens 50% beteiligen. Voraussetzung ist, dass dabei innerhalb von 24 Monaten mindestens ein unbefristeter Arbeitsplatz oder ein Ausbildungsplatz neu geschaffen wird bzw. vorhandene Arbeitsplätze mindestens 12 Monate erhalten bleiben.

Für wen?

- Handwerksmeister*innen, die erstmalig eine selbständige Vollexistenz gründen
- Handwerksgesellen/innen in Meisterabschlussjahrgängen

Wieviel

Zuschuss in Höhe von 70% der förderfähigen Ausgaben (Investitionen und Betriebsmittel) bis max. 15.000 EUR (= max. Zuschuss von 10.500 EUR). Mindestinvestitionssumme: 12.000 EUR

Ablauf

1. Antrag mit Gründungskonzept bei der zuständigen Handwerkskammer im Rahmen einer Existenzgründungsberatung
2. Fördervotum der Handwerkskammer und Weiterleitung an die Bewilligungsbehörde (LGH)
3. Innerhalb von 12 Monaten nach Bewilligung Nachweis über die Aufnahme der wirtschaftlichen Tätigkeit und die damit verbundenen Kosten – Auszahlung der Prämie

Weitere Informationen

LGH: Meistergründungsprämie

Weitere Programme

Gründungszuschuss

Was?

Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt mit dem Gründungszuschuss Arbeitslose, die sich selbständig machen möchten. Voraussetzungen sind, dass die Selbständigkeit hauptberuflich ausgeübt wird (Beendigung der Arbeitslosigkeit) und eine fachkundige Stelle (IHK, HWK, Banken, Gründungszentren) ein tragfähiges Geschäftsmodell bescheinigt. Die Bewilligung des Gründungszuschusses ist eine Ermessensleistung, es besteht kein Rechtsanspruch.

Für wen?

Arbeitslose, die noch mindestens 150 Tage Anspruch auf Arbeitslosengeld haben

Wieviel

- Ab Beginn der selbständigen Tätigkeit noch sechs Monate individuelles Arbeitslosengeld und zusätzlich 300 EUR Pauschale für die Sozialversicherung
- Danach können weitere 9 Monate die 300 EUR gezahlt werden beim Nachweis der hauptberuflichen Selbständigkeit.
- Auf den Gründungszuschuss müssen keine Steuern gezahlt werden.

Ablauf

1. Prüfung des Gründungsvorhabens bzw. Geschäftsmodells durch fachkundige Stelle → Tragfähigkeitsbescheinigung
2. Persönlicher Antrag bei der zuständigen Agentur für Arbeit

Weitere Informationen

Gründungszuschuss

Weitere Programme

MID-Invest

Gefördert werden erstmalige Investitionen in ausgewählte IKT-Hard- und Software zur Digitalisierung und Optimierung von Unternehmensprozessen (z.B. CRM- sowie Waren- und Lagerwirtschaftssysteme, Buchhaltungssoftware, Sensoren und Spezialscanner, Firewalls). Start-ups, die die Gründungsphase abgeschlossen haben (Rechtsform, Eintrag im Handelsregister, erster Jahresabschluss), können ebenfalls einen Förderantrag stellen.

Weitere Informationen: MID-Invest

NRW.Start-up akut

Mit dem Wandeldarlehen der NRW.BANK werden bis 31.12.2021 innovative und wachstumsorientierte Start-ups und junge Unternehmen (nicht älter als 36 Monate) unterstützt, die von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen sind. In einer ersten Finanzierungsrunde werden für Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Unternehmensgründung oder dem Unternehmenswachstum stehen bis zu 200.000 EUR gezahlt. Das Darlehen hat eine Laufzeit von sechs Jahren.

Weitere Informationen: NRW.Start-up akut

NRW.BANK Digitalisierungs- und Innovationskredit

Auch Gründer*innen können diesen zinsgünstigen Kredit in Anspruch nehmen mit dem Digitalisierungs- und Innovationsvorhaben unterstützt werden. Voraussetzung ist ein Investitionsort in NRW und Projekte, die einen wirtschaftlichen Erfolg erwarten lassen und deren Gesamtfinanzierung gesichert ist. Gefördert werden bis zu 100% der förderfähigen Investitionen. Die Anträge werden über die Hausbank bzw. ein Kreditinstitut nach Wahl gestellt. Optional ist auch eine 50%ige bzw. 80%ige Haftungsfreistellung für die Hausbank möglich.

Weitere Informationen: Digitalisierungskredit

Weitere Programme

Weitere Programme

ERP Gründerkredit: StartGeld

Das StartGeld in Höhe von bis zu 125.000 EUR soll Gründer*innen dabei unterstützen, ein Unternehmen einzurichten und zu betreiben und kann für Investitionen, Betriebsmittel oder den Kauf von Unternehmen oder Unternehmensanteilen eingesetzt werden. Auch Freiberufler*innen bzw. kleine, junge Unternehmen (nicht älter als 5 Jahre, unter 50 Beschäftigte) können das StartGeld beantragen. Bei Teamgründungen kann jedes Teammitglied ein StartGeld bis 125.000 EUR beantragen.

Weitere Informationen: StartGeld

win NRW.BANK Business Angels Initiative

Innovative Start-ups benötigen zu Beginn und in der Wachstumsphase oft zusätzliches Kapital.

Mit der win Business Angels Initiative werden Business Angels und vielversprechende, wachstumsorientierte Start-ups zusammengebracht. Interessierte Gründer*Innen können sich mit einem aussagekräftigen Pitch Deck bei der NRW.BANK bewerben.

Weitere Informationen: win Business Angels

NRW.BANK Venture Fonds

Das Angebot richtet sich an innovative und technologieorientierte Start-ups, die bereits erste Finanzierungsrunden erfolgreich durchlaufen haben. Investitionsschwerpunkte sind Zukunftsbranchen wie Informations- und Kommunikationstechnologien, Life Sciences, Robotics oder Nachhaltigkeits-Technologien. Zusammen mit privaten Investoren werden in einer Laufzeit von drei bis sieben Jahren bis zu 10 Mio EUR in Form von Minderheits-Beteiligungen finanziert und so das Eigenkapital der Unternehmen gestärkt.

Weitere Informationen: Venture Fonds

KMU innovativ

Das Bundesprogramm fördert Spitzenforschung in zehn relevanten Technologiefeldern mit Förderquoten von 25 bis 70%. Auch neu gegründete bzw. junge Unternehmen können sich beteiligen, wenn sie den Eigenanteil zahlen können. Ein kostenloser Lotsendienst unterstützt bei der Zuordnung von Projektideen zu Förderprogrammen und der Erläuterung der Fördermodalitäten und Verfahrenswege.

Weitere Informationen: KMU innovativ

KfW Award Gründen

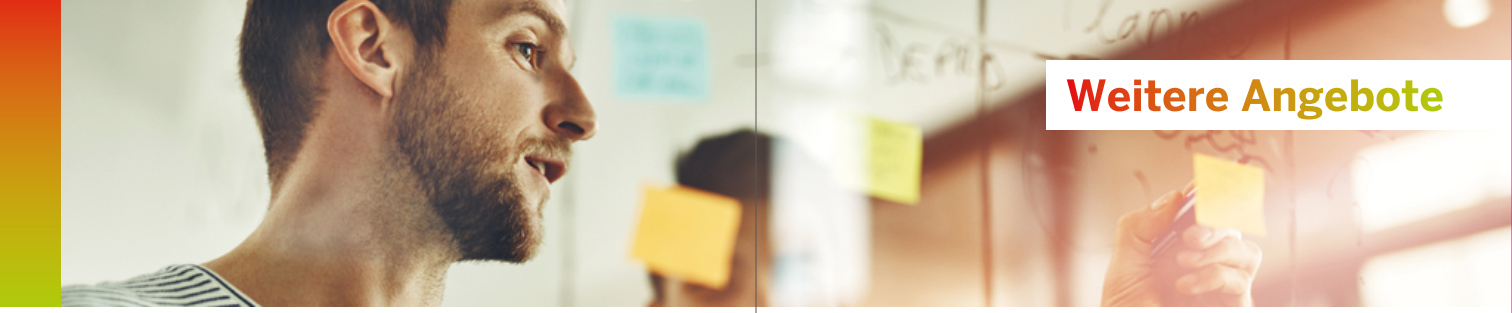
In dem bundesweiten, jährlichen Wettbewerb werden junge Unternehmen aus Deutschland, die innerhalb der letzten 5 Jahre gegründet oder im Rahmen einer Nachfolge übernommen wurden, für besondere Geschäftskonzepte ausgezeichnet. Entscheidungskriterien sind dabei der Innovationsgrad, Kreativität, soziale Verantwortung, Umweltbewusstsein und die Schaffung bzw. der Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Jedes Bundesland zeichnet ein Unternehmen mit 1.000 EUR aus, aus den Landessiegern wird in einem zweiten Schritt ein Bundessieger ausgewählt, der 9.000 EUR erhält.

Weitere Informationen: KfW Award Gründen

Bildungsscheck

Selbständige mit Wohnsitz in NRW und einem zu versteuernden Jahreseinkommen zwischen 20.000 und 40.000 EUR (alleinstehend/einzeln veranlagter Ehepartner) können jährlich einen individuellen Bildungsscheck beantragen. Damit werden Weiterbildungsmaßnahmen gefördert, die in einem individuellen beruflichen Zusammenhang stehen (z.B. berufliche Abschlüsse oder Kurse zum Erwerb sozialer und methodischer Kompetenzen im Unternehmen). Die Höhe der Förderung beträgt 50 % pro Weiterbildungsmaßnahme (Nettobetrag, maximal 500 Euro je Bildungsscheck).

Weitere Informationen: Bildungsscheck



Weitere Angebote

Weitere Angebote

STARTERCENTER NRW

Die 75 STARTERCENTER NRW werden von den Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern oder kommunalen Wirtschaftsförderungen getragen und sind erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Neugründungen und Unternehmensnachfolgen. Es gibt Informationen, individuelle Beratung, Veranstaltungen sowie über die gemeinsame Homepage auch überregionale digitale Angebote rund um das Thema Selbständigkeit.

Weitere Infomationen: Bergisches Startercenter

Plattform startups.nrw

Start-ups.nrw ist eine Datenbank und Matching-Plattform der DigiHubs NRW sowie der Founders Foundation aus Ostwestfalen-Lippe, die Gründer*innen die Möglichkeit bietet, ihre Produkte, Ideen und Geschäftsmodelle vorzustellen. Start-ups, aber auch Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Investoren können sich kostenlos registrieren und miteinander vernetzen. Die Datenbank bietet dabei die Möglichkeit, Unternehmen regional oder nach Branchen zu filtern.

Weitere Informationen: startups.nrw

Neue Gründerzeit NRW

Das Portal des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW gibt einen Überblick und Informationen zu allen Fragen rund um Unternehmensgründungen. Dazu gehören die Angebote des Landes wie Förderprogramme und Wettbewerbe, Finanzierungs- und Beratungsmöglichkeiten sowie eine interaktive Karte mit regionalen Institutionen und Ansprechpartner*innen.

Weitere Informationen: Neue Gründerzeit NRW

Gründungswerkstatt Nordrhein-Westfalen

Die Gründungswerkstatt ist ein internetgestütztes Informations-, Qualifizierungs- und Beratungssystem verschiedener Träger (u.a. IHKs und Handwerkskammern), das Gründer*innen bei der Entwicklung, Planung und Umsetzung ihrer Geschäftsidee unterstützt. Sie können hier bundesweit gemeinsam mit anderen im Team arbeiten, die integrierten Informations- und Lernangebote nutzen und sich durch Expert*innen der IHK beraten lassen.

Weitere Informationen: Gründungswerkstatt

Gründerplattform

Auch die Gründerplattform des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und der KfW Bank bietet Gründer*innen kostenlos die Möglichkeit, in einem geschützten Account ihre Ideen und Geschäftsmodelle weiterzuentwickeln Verschiedene Online-Tools helfen z.B. bei der Erstellung eines Businessplans oder der Suche nach Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Zusätzlich bieten regionale Expert*innen online Hilfestellung.

Weitere Informationen: Gründerplattform

berg-pitch

Das größte Start-up-Event im Bergischen Land ist eine Veranstaltungsreihe des coworkit – Coworking & Start-up Inkubator Solingen und lokaler Partner. Innovative Start-ups und Gründer*innen können hier vor Publikum in sechs Minuten ihr Geschäftskonzept präsentieren. Die Gewinner erhalten Preisgelder in Höhe von 5.000 EUR. Daneben ist unter dem Motto „Mittelstand meets Start-ups“ die Vernetzung von KMU und Gründer*innen ein wichtiges Ziel des berg-pitch.

Weitere Informationen: berg-pitch

Gründerpitch

Die Gründerschmiede Remscheid lädt mindestens einmal jährlich zu einem Gründerpitch in das Gründerquartier in Remscheid ein. Gründer*innen und Start-ups, die sich und ihr Geschäftsmodell vor Publikum und einer Jury vorstellen, haben die Chance auf ein Preisgeld in Höhe von 1.000 EUR, das von der Volksbank im Bergischen Land gestiftet wird, sowie ein einjähriges Gründer-Mentoring durch die Gründerschmiede.

Weitere Informationen: Gründerpitch

Regionale und überregionale Ansprechpartner

Regionale Ansprechpartner

STARTERCENTER NRW

Standort Wuppertal
c/o Bergische IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid:
Andre Scheifers
02 02 / 24 90 - 777 | **startercenter@bergische.ihk.de**

Standort Solingen
c/o Gründer- und Technologiezentrum Solingen:
Phil Derichs
02 12 / 24 94 - 999 | **startercenter@solingen.de**

Standort Remscheid
c/o Wirtschaftsförderung Remscheid:
Ingo Lückgen
0 21 91 / 16 - 36 47 | **Ingo.Lueckgen@remscheid.de**

Start-up Center der Bergischen Universität Wuppertal

Gründungsberatung, EXIST Gründerstipendium, Start-up Transfer.NRW, EXIST-Forschungstransfer:
Tobias Rabenau
02 02 / 25 32 57 87 | **Rabenau@uni-wuppertal.de**

bizeps – das bergische Gründungsnetzwerk

Gründungsberatung, Unterstützung von Jungunternehmer*innen aus der Bergischen Universität:
Peter Jonk / Tobias Rabenau
02 02 / 43 9 - 28 57 | **jonk@uni-wuppertal.de**

Gründerschmiede Remscheid

Gründungs- und Innovationsberatung:
Christoph Imber, Nicole Haas
0 21 91 / 46 40 90 0 | **info@gruenderschmiede.org**

coworkit – Coworking Space & Start-up Inkubator Solingen

Bergsteiger-Accelerator, Startup Stipendium:
Sven Wagner
02 12 / 24 94 0 | **info@coworkit.de**

Wirtschaftsförderung Wuppertal

Beratung speziell für Gründungen in freien Berufen:
Berit Uhlmann
02 02 / 2 48 07 - 17 | **uhlmann@wf-wuppertal.de**

Antje Lieser
02 02 / 2 48 07 - 25 | **lieser@wf-wuppertal.de**

W-tec Technologiezentrum Wuppertal

Gründungsberatung, W-Stip:
Lisa Köller
02 02 / 97 47 37 - 36 | **koeller@w-tec.de**

Bildungsscheck:
Kurt Schaffner
02 02 / 97 47 37 - 17 | **schaffner@w-tec.de**

Regionalagentur Bergisch Land

Bildungsscheck:
Justus Schongen
02 12 / 88 16 06 - 91 | **schongen@bergische-gesellschaft.de**

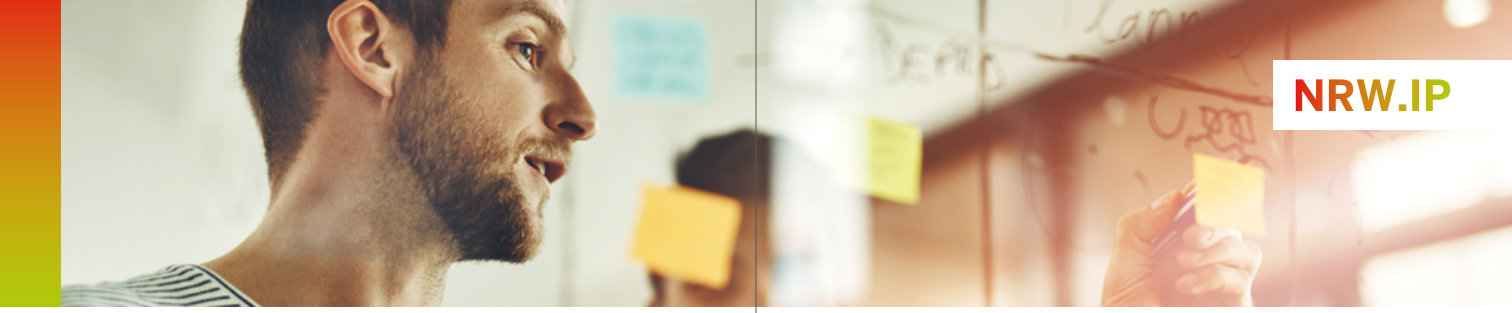
Überregionale Ansprechpartner

NRW.BANK

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten:
02 11 / 9 17 41 - 48 00 | **beratung@nrwbank.de**
www.nrwbank.de/foerderberatung

NRW.BANK Venture Center

Beratungstage für technologieorientierte Gründende aus Hochschulen und innovative Start-ups
Weitere Informationen und Anmeldung:
www.nrwbank.de/venturecenter



NRW.Innovationspartner

Bergisch.innovativ

Mit dem Programm „NRW.Innovationspartner“ unterstützt das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIDE) in neun Regionen kleine und mittlere Unternehmen bei Innovations- und Digitalisierungsvorhaben. Dabei sollen sowohl die Strukturen als auch die Qualität des Innovationsmanagements, der Förderberatung sowie des Technologietransfers verbessert werden. Ein weiteres Ziel ist vorhandene Beratungsangebote zu den Themen Innovation und Digitalisierung bekannter und besser zu machen.

Im Bergischen Städtedreieck gilt das besondere Augenmerk den kleinen und Kleinstunternehmen, die eine intensivere Unterstützung bei der Entwicklung ihrer Innovationskraft und bei der Konzeption und Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben benötigen. Angeboten werden u. a.:

- Fachveranstaltungen zur Digitalisierung
- Fördermittel- und Innovationsberatungen
- Vorstellung von Best Practices
- Aktuelle Informationen zu Innovations- und Förderthemen
- Vernetzung von KMU und Start-Ups

Weitere Informationen finden Sie unter
www.nrw-innovationspartner.de

NRW.INNOVATIONSPARTNER
REGION BERGISCHES STÄDTEDREIECK

Innovationspartner im Bergischen Städtedreieck

BERGISCHE STRUKTUR- UND WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNGS-GESELLSCHAFT

FGW

gründerschmiede

WfS Wirtschaftsförderung Solingen

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

IHK Bergische Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid

Technologiezentrum Wuppertal n-tec

INNONETBL

Wirtschaftsförderung Wuppertal

STADT REMSCHEID

Kreishandwerkerschaft Remscheid

NRW.INNOVATIONSPARTNER
REGION BERGISCHES STÄDTEDREIECK

Verbundkoordinator Region
Bergisches Städtedreieck

Bergische Struktur- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Kölner Str. 8
42651 Solingen

T: 0212 881606-60

innovationspartner@bergische-gesellschaft.de
www.nrw-innovationspartner.de

Gefördert durch

**Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen**

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Bildmaterial: istockphoto.com